

Unsere neue Nachbarin

Liebe Nachbargemeinde,
mein Name ist Stephanie Heiß, ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und seit Dezember 2017 die neue Pfarrerin in Ihrer Nachbargemeinde in der Philippuskirche in Westheim. Schön, dass ich mich in Ihrem Gemeindebrief vorstellen darf.

Ich bin im Landkreis Fürstentumbrunn aufgewachsen, habe nach der Schule Krankenschwester gelernt, später das Abitur nachgeholt und erst mit 26 Jahren das Theologiestudium begonnen.

Obwohl ich eigentlich katholisch war, fand ich als Jugendliche in einer evangelischen Jugendgruppe eine kirchliche Heimat und engagierte mich fortan auch in dieser Gemeinde in der Kinder-, Konfirmanden-, Jugend- und später auch in der Erwachsenenarbeit.

Nach dem Studium absolvierte ich das Vikariat in Grünwald, südlich von München. Die erste Pfarrstelle trat ich in Memmingen in St. Martin an, einer großen Gemeinde mit mehreren Pfar-

tern und hauptamtlichen Mitarbeitern. So ist es für mich nun eine Umstellung, alleine mit dem Kirchenvorstand, den Mitarbeitern und der Kollegin in der Klinikseelsorge für die Belange der Gemeinde verantwortlich zu sein. Eine Herausforderung, der ich mich gerne stelle.

Ich möchte an der Philippuskirche gerne eine Gemeinde mitgestalten, in der sich die Menschen, egal welchen Alters und welchen Traditionen und Frömmigkeitsformen sie sich verbunden fühlen, wohl und will-

kommen fühlen und Begleitung im Glauben erleben.

Es ist mir ein Anliegen, dass wir als Nachbargemeinden einander unterstützen und unseren Glauben immer wieder in gemeinsamen Veranstaltungen und Gottesdiensten leben, als evangelische Christen und darüber hinaus in der Ökumene. Ich freue mich auf persönliche Begegnungen.

Es grüßt Sie herzlich
Pfarrerin Stephanie Heiß



Foto © S. Heiß